

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

31. Mai 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

269

In 31 d. d. d.

Eodem

In 2. d. d.

d. 4. d. d.

d. 5. d. d.

Wird Sara der Sr. Comendantin ihre Crada
Kind gebracht, und bekam die gewisse Abgalt.
Folgende die Sr. Comendantin zu Kirch ein
Kist von 8 facit 1 Pf. 4 faro.

Wird ein Malab. abhandelt gehalten.

Sobem Bruch von Sr. Hevenborn über Land.

Es ist daß der geistliche Vater vor einer gewissen
Zeit wieder ein Schreiben hat den Sr. Comendant
eingesandt, und dieselbe muß eine Replik geben,
auf wann der 9. Nov. 1714 eingegangen Antwort
schreiben. So wird aber der Paters Schreiben mit dem
Vorbeh. des Fürstbisch. eingegeben und in der Secret-
Lief eingetragenen worden, ohne Zweifel davon, damit
es von den Copisten nicht vorhanden werden solle.
Es ist mir nicht von demselben Schreiben von dem
Sr. Comend. wieder etwas gesagt noch communicirt
worden. Ist es also mir mir der Secretair dieses Briefes
hat, so giudicirte es so: Man will mit Schiß
auf dieselben nicht ins dinst und da bringen, dinstigen